Lagebericht

Iveco Austria Gesellschaft m.b.H.

LAGEBERICHT ZUM GESCHÄFTSJAHR 2025

- **Geschäftsverlauf 2025**

Die untenstehenden Zulassungszahlen zeigen nach den schwächeren beiden Jahren 2023 und 2024 eine Erholung für Light-Lkw. Der Markt der mittelschweren Lkw ist um fast ein Viertel gesunken und bei den Schwer-Lkw gab es ebenfalls einen Rückgang. In diesem Umfeld blieb der Marktanteil von IVECO Austria im Light Bereich stabil, im mittelschweren und schweren Bereich gab es Rückgänge.

Zulassungszahlen Österreich

		Light		Medium		Heavy artic		Heavy rigid		Heavy total	
JAN. - DEZ. 2025		3,5 - 7,49 t		7,5 - 15,9 t		>= 16 t		>= 16 t		>= 16 t	
		Einh.	%	Einh.	%	Einh.	%	Einh.	%	Einh.	%
TOTAL	2025	11 363		416		3 365		2 867		6 232	
+/- in %	2024	10 046	13,1 %	544	-23,5 %	3 517	-0,04 %	3 670	-21,9 %	7 187	-13,3 %
IVECO	2025	983	8,7 % *)	53	12,7 % *)	149	3,1 % *)	139	4,8 % *)	243	3,9 % *)
	2024	852	8,5 % *)	93	17,1 % *)	149	4,2 % *)	258	7,0 % *)	407	5,7 % *)

*) Marktanteil

Die Iveco Austria GmbH fakturierte im Berichtsjahr 1.207 Einheiten gegenüber 1.211 Einheiten in 2024.

	Auftragseingang	Fakturen
Daily 2,8 - 7,0 t	954	950
Medium 7,51 - 17,9 t	40	38
Heavy >= 18 t	238	219
Total	1 232	1 207

Im Ersatzteilbereich wurden im Berichtsjahr 811 Tonnen Ersatzeile an Servicepartner und Endkunden verkauft (2024 760 t).

Die Gesellschaft weist für das Geschäftsjahr 2025 ein Ergebnis nach Steuern von TEUR 3.355 gegenüber einem Ergebnis nach Steuern von TEUR 13.004 im Jahr 2024 aus. Die Reduktion resultiert aus einer im Vorjahr erfolgten Dividendenausschüttung einer Tochtergesellschaft.

Das Ergebnis vor Steuern beträgt 2025 TEUR 4.448 gegenüber TEUR 13.843 in 2024.

Der Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit beträgt 2025 TEUR 7.731 gegenüber TEUR 10.734 in 2024.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit beträgt 2025 TEUR -1.392 gegenüber TEUR 15.657 in 2024.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt 2025 TEUR 1.275 gegenüber TEUR -9.796 in 2024.

Das Ergebnis vor Steuern pro Mitarbeiter beträgt 2025 TEUR 18 gegenüber TEUR 57 in 2024.

Der Umsatz beträgt 2025 TEUR 146.682 gegenüber TEUR 149.633 in 2024.

Der Umsatz pro Mitarbeiter beträgt 2025 TEUR 599 gegenüber TEUR 620 in 2024.

Die Eigenkapitalquote beträgt 2025 32% gegenüber 30% in 2024.

Die Anlagendeckung beträgt 2025 329% gegenüber 295% in 2024.

- **Allgemeine Risikolage**

  - Risiken in Zusammenhang mit unserem Geschäft ergeben sich u.a. aus der Erfüllung von Garantieverpflichtungen und Rückkaufverpflichtungen (Buy back), denen durch entsprechende Rückstellungen Rechnung getragen wird.

  - Weiters ist die Gesellschaft durch die Altfahrzeugverordnung der EU verpflichtet, die von ihr ab 2002 verkauften Fahrzeuge bis zu 3.500 kg an deren Ende der Nutzungsdauer zurückzunehmen und zu verschrotten. Im Jahresabschluss 2024 ist eine Rückstellungsbildung für die möglichen Kosten unterblieben, da diese Verpflichtung auf Konzernebene wahrgenommen wird.

  - Eine weitere Herausforderung ist die Diversifizierung der Antriebstechnologien. Diese ist mit deutlichen Investitionen und Entwicklungskosten verbunden, wobei zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ersichtlich ist, welche Technologie sich in welchem Bereich letztlich durchsetzen wird.

  - Aus den aktuellen kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten ergeben sich geopolitische und wirtschaftliche Unsicherheiten. Eine Eskalation kann Energiepreise (Strom/Gas/Öl) sowie Rohstoff- und Vorleistungskosten erhöhen. Zudem sind Logistikrisiken möglich, etwa durch Störungen internationaler Transportketten, längere Laufzeiten, Kapazitätsengpässe und steigende Frachtraten. Zusätzlich ist in angespannten geopolitischen Phasen häufig ein erhöhtes Cyber- und Sicherheitsrisiko zu beobachten

- **Verwendung von Finanzinstrumenten**

Aus der Verwendung von Finanzinstrumenten bestehen für die Iveco Austria Gesellschaft m.b.H. folgende Risiken:

- Liquiditätsrisiko: Risiko, dass IVECO Austria Gesellschaft m.b.H. nicht in der Lage ist, die Verbindlichkeiten zu bedienen. Risikomanagement: IVECO Austria deckt den Liquiditätsbedarf im Wesentlichen aus dem Iveco Group Cash Pool und aus offenen Lieferkrediten der produzierenden Konzerngesellschaften ab.
- Ausfallsrisiko von Forderungen an verbundene Unternehmen: Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen an verbundene Unternehmen in Höhe von TEUR 75.321 (VJ: TEUR 65.779). Wir schätzen das Ausfallsrisiko als gering ein.
- Ausfallsrisiko von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: Zum Bilanzstichtag bestehen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von TEUR 197 (VJ: TEUR 839) gegenüber Händlern und Endkunden. Die Forderungen gegenüber Händlern und Endkunden sind durch Eigentumsvorbehalt und im Einzelfall durch Bankgarantien gesichert.
  Für erkennbare Ausfallsrisiken wurden entsprechende Einzelwertberichtigungen gebildet.

Das darüberhinausgehende Ausfallsrisiko der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen schätzen wir als gering ein.

Es bestehen keine wesentlichen Fremdwährungsforderungen oder -verbindlichkeiten und keine derivativen Finanzinstrumente.

Ausblick 2026

Die österreichische Wirtschaft verzeichnet im Jahr 2025 ein schwaches Wachstum von rund 0,5% (WIFO-Prognose). Die in der zweiten Jahreshälfte 2025 beobachtete Konjunkturerholung dürfte sich im Jahr 2026 verstetigen. Für das I. Quartal 2026 deuten die Modellschätzungen des WIFO auf einen neuerlichen Zuwachs von gut 0,25% gegenüber dem Vorquartal. Die Industrie dürfte den Tiefpunkt am Jahresende 2025 durchschritten haben, leidet jedoch unter schwacher Auslandsnachfrage.

Der Bau hingegen schrumpfte 2025 bereits das dritte Jahr in Folge (-0,8 %), dürfte 2026 aber endlich die Talsohle überwinden. Für Jahr 2026 erwartet das WIFO eine breitere, jedoch weiterhin verhaltene Erholung. Der Konsum der privaten Haushalte dürfte im Prognosezeitraum ebenfalls nur wenig Dynamik entfalten. Alles in allem wird für die österreichische Wirtschaft ein Wachstum in 2026 von über 1% prognostiziert. Die Inflation sinkt von 3,5% im Jahr 2025 auf rund 2,5% im Jahr 2026 (WIFO).

Aus der Zusammenschau der oben genannten Faktoren erwarten wir 2026 Betriebs- und Finanzergebnis in gleicher Höhe wie 2025.

Die Nachfrage im leichten Nutzfahrzeugsegment wird im 1. Halbjahr 2026 höher sein als im Vergleichszeitraum 2025, da der Aspekt der Unklarheiten zur NoVA-Besteuerung 2026 wegfällt. Der Gesamtmarkt wird auf dem Niveau der Vorjahre liegen. In den Segmenten mittlere und schwere Nutzfahrzeuge ist im ersten Semester 2026 mit keiner wesentlichen Erholung zu rechnen. Der Gesamtmarkt wird sich auf den unteren Niveaus der Vorjahre bewegen. Die weiterhin erwartete Konjunkturschwäche, die Situation am Arbeitsmarkt, die nicht ausreichenden Förderungen für alternative Antriebe sind mit ein Grund für eine rückläufige Investitionstätigkeit in der Transportbranche.

Der IVECO Fokus im Produktbereich liegt weiterhin auf dem Multi-Antriebs-Konzept. Die IVECO Electric-Range ist mit der Vorstellung der eJolly und eSuperjolly Transporter im Vorjahr und der IVECO S-eWay Sattelzugmaschine bei den schweren Nutzfahrzeugen vollständig. Eine hohe Vielseitigkeit, modulare Batteriesysteme, ein Energiemanagement mit Fahrerhilfen usw. ermöglichen ein reichhaltiges Angebot an Fahrzeugen für jeden Einsatzzweck.

IVECO bekräftigt erneut seine Rolle als Vorreiter beim nachhaltigen Transport und sichert sich im dritten Jahr in Folge eine bedeutende internationale Auszeichnung. Nach dem eDaily im Jahr 2024 und dem Eurocargo CNG im Jahr 2025 wurde nun der mit Biomethan betriebene IVECO S-Way LNG in der Kategorie Sattelzugmaschine zum „Sustainable Truck of the Year“ gekürt – ein weiterer Beleg für die Innovationskraft der Marke im Bereich des schweren Straßengüterverkehrs. Innovative Mobilitätslösungen und vernetzte Services, die auf die Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind, helfen, die Produktivität, Nachhaltigkeit und Betriebszeit der Unternehmen zu steigern.

Das Vertriebs- und Servicenetz der Iveco Austria Gesellschaft mbH. ist geographisch, quantitativ und qualitativ gut aufgestellt. Eine erfolgreiche, langjährige Partnerschaft mit den Kunden ist Teil des Arbeitsauftrages an die Serviceorganisation der Iveco Austria Gesellschaft mbH. Wir forcieren daher laufend den Ausbau des Vertriebs- und Servicenetzes. So haben wir zum Beispiel seit Jänner 2026 mit der Firma BayWa in Vorarlberg einen starken Partner für Service und Vertrieb an unserer Seite.

Wie auch bei den Fahrzeugen sind laufende Verbesserungen (z.B. Schulungen der Mechaniker, neue Diagnosesysteme, automatisierte und damit raschere Ersatzteilversorgung, verbesserter 24h Notdienst) für die Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit erforderlich. So wurde z.B. das bereits umfangreiche Schulungsprogramm mit flächendeckenden Schulungen für Fahrzeuge mit alternativen Antriebskonzepten (Elektro, CNG, LNG) für das Werkstätten Personal in den letzten Jahren erweitert.

- **Arbeitnehmerbelange**

Zur Einhaltung der gesetzlichen Auflagen der Gesundheitsfürsorge und der Maßnahmen des Unfallschutzes sorgen bei Iveco ein Betriebsarzt und ein Sicherheitsbeauftragter.

Iveco Austria legt großen Wert auf die Ausbildung von Fachkräften. Es wurden 2025 im Jahresdurchschnitt 42 Lehrlinge (8 kaufmännische sowie 34 gewerbliche) (VJ: 38, 8 kaufmännische sowie 30 gewerbliche) ausgebildet.

- **Umweltbelange**

Im Sinne einer sauberen Umwelt lässt Iveco sämtliche industriellen Verpackungsmaterialien über ein zertifiziertes Unternehmen der Abfallwirtschaft entpflichten.

Neben unserer Fahrzeugpalette mit umweltschonender EURO 6 Technologie, bieten wir unseren Kunden für alle Bereiche auch Fahrzeuge mit Alternativantrieben (Elektro-, Erdgas-)

An unseren Verkaufs- und Werkstattstandorten legen wir besonderen Wert auf ressourcenschonende Arbeitsweise und die Einhaltung aller umweltrechtlichen Belange. Zu Heizzwecken wird auf Nahwärme zurückgegriffen. Am Standort in Hörsching wird eine Fotovoltaikanlage in Zusammenarbeit mit der Energie AG OÖ, am Standort Wien eine in Zusammenarbeit mit der Salzburg AG betrieben.

- **Forschung und Entwicklung**

Die Gesellschaft betreibt keine Forschung und Entwicklung.

- **Zweigniederlassungen**

An folgenden Standorten werden Filialen unterhalten:

5301 Eugendorf, Gewerbestraße 2
4063 Hörsching, Margaritenstraße 10
2752 Wöllersdorf, Römerstraße 30
6841 Mäder, Industriestraße 11

Vertriebsbüros finden sich an folgenden Standorten:

6065 Thaur, Römerstraße 3
8141 Premstätten, Rudolf Diesel Straße 3
9020 Klagenfurt, Südring 244

Wien, am 30. März 2026

Wolfgang Beck e.h.

Emilio Parato e.h.

Martin Stranzl e.h.

Unterzeichner Emilio Parato
Datum und Uhrzeit 30.03.2026, 08:34 (GMT+02:00)
ID Austria
Dieses Dokument ist digital signiert
Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("EIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at